

Sitzungsvorlage

für den **Bezirksausschuss**

Datum: 24.01.2017

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 21.02.2017

für den **Rat der Stadt**

Datum: 02.03.2017

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Ausbau von Fahrradstraßen zur Anbindung der RadBahn an die Stadt Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** **525.000,- Euro**

Finanzierung durch Mittel bei Produktkonto 12010.78550000, Investitionsnummern 12010.0108 und 12010.0109

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☒ **Beschlussvorschlag für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss als Beschlussvorschlag für den Rat:**

Die heutigen Wirtschaftswege vom neuen Friedhof durch die Ewigkeit bis zur Gemeindegrenze Darfeld und von der Kreisstraße in Lutum bis zur Stadtgrenze Coesfeld werden als Fahrradstraßen ausgebaut. Die Ausschreibung ist durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anliegerinformation durchzuführen.

Sachverhalt:

Im Arbeitskreis Wirtschaftswege und auch im Rahmen der Beratungen zum Ausbau und zur Finanzierung der Wirtschaftswege wurde bereits mehrfach die Möglichkeit angesprochen, ggf. den Ausbau von Wirtschaftswegen zur Anbindung der RadBahn als Fahrradstraßen zu beantragen und durchzuführen.

Entsprechend wurden zwei Maßnahmen bereits in den vergangenen Jahren verplant und sind nun auch im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2017 vorgesehen.

Die erste Maßnahme ist der Ausbau des Weges vom neuen Friedhof durch die Ewigkeit bis zur Gemeindegrenze Rosendahl als Fahrradstraße. Die zweite Maßnahme ist die Anbindung der RadBahn und gleichzeitig des Berkelrad-

/Wanderweges von der Kreisstraße in Lutum bis zur Stadtgrenze Coesfeld. Parallel zur zweiten Maßnahme beabsichtigt der Kreis Coesfeld im Zuge des Kreisstraßenbaus einen Radweg an der Kreisstraße von der Kastanienallee über die Berkel hinweg bis zur Kurve anzulegen, in die der oben angegebene Wirtschaftsweg einmündet. Hierzu hatte die Stadt bereits die Übernahme des Eigenanteils des Kreises erklärt.

Auf Hinweis der Bezirksregierung wurden hier entsprechende Förderanträge zum Ausbau der vorhandenen Wege zu Fahrradstraßen gestellt.

Die Fahrradstraße vom Friedhof durch die Ewigkeit ist mit 385.000,- Euro veranschlagt, die Fahrradstraße in Richtung Coesfeld mit 140.000,- Euro. Geringe Anpassungen der Zahlen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf erfolgen über die Änderungsliste.

Im Verlauf des vergangenen Jahres wurde verwaltungsseitig ein Förderantrag für die beiden Maßnahmen gestellt. Unerwartet standen zum Jahresende Fördermittel bei der Bezirksregierung noch Fördermittel zur Verfügung, die der Stadt Billerbeck angeboten wurden. Wie verwaltungsseitig bereits berichtet wurde, liegt der Förderbescheid mit einem Fördersatz in Höhe von 70 % inzwischen vor. Eine erste Förderrate ist noch im letzten Jahr eingegangen.

Es besteht daher nun die Möglichkeit, die sehr wichtigen Radwegeverbindungen vom neuen Friedhof in Richtung RadBahn Darfeld und vom Ende der RadBahn in Lutum bis zur Stadtgrenze Coesfeld als Fahrradstraßen auszubauen. Erforderlich ist in diesem Zusammenhang auch die Beschilderung der Straßen als Fahrradstraßen. Diese wird selbstverständlich verbunden mit einer Freigabe der Fahrradstraßen für den landwirtschaftlichen Verkehr und den Anliegerverkehr, sodass sich für die Anlieger keine besondere Veränderung ergibt.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die beiden Fahrradstraßen 2017 auszubauen. Kurzfristig soll für alle Anlieger eine Anliegerinformation durchgeführt werden.

i. A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:
Lageplan